



„BUNTE GESUNDHEITSWELT“

Einladung zur Buntten Gesundheitswelt Weibern

am 5. Mai 2012

von 9:00 bis 13:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle

Angeboten werden:

- Info-Stände
- Workshops
- Milchstraße
- Geschmacksschule
- Süße, pikante und gesunde Köstlichkeiten



Info Stand	Angebot	Name
1	Gemeindearzt	Dr. Werner Mahn
2	Eutonie Gerda Alexander	Roitinger Helene
3	Physiotherapie	Zauner Hildegard
4	Massage	Götzendorfer Renate
5	Gemeindebücherei	Roitinger Irene
6	Bowen	Mühlböck Renate
7	Physiotherapie	Niederndorfer Marlis
8	Ergotherapie	Marböck Katrin
9	Psychische Gesundheit - pro mente OÖ	Oberndorfer Klaus
10	SelbA	Pramendorfer Gertraud
11	Physiotherapie	Angleitner Karin
12	Cranio Sacral	Stockinger Sandra
13	Unterstützung für Pflegende Angehörige - Caritas	Fr. Stichelberger
14	Geschmacksschule Gemüse	Haslehner Martina
15	Milchstraße - Melken - Butterherstellung	Haslehner Martina
16	Brot backen	Mag. Roitinger Alois
17	Biobauern Weibern	Mair Gertraud
18	Fair-Trade Kaffee Ecke	Roitinger Ingrid

Workshops

Uhrzeit	Name	Workshop
9:30	Marlis Niederndorfer	Rückenschule
10:30	Helene Roitinger	Eutonie Gerda Alexander
11:30	M. Niederndorfer / K. Angleitner	Kinder Haltungsturnen / Rückenschule
12:30	Helene Roitinger	"Fit in den Frühling" Immunsystem stärken
9:00	Haslehner Martina	Geschmacksschule Gemüse
13:00	Haslehner Martina	Milchstraße - Melken - Butterherstellung

Alle Besucher/innen aus und rund um Weibern sind eingeladen, sich zu informieren und bei verschiedenen Workshops Möglichkeiten kennen zu lernen, um das körperliche und seelische Wohlbefinden zu steigern. Es werden auch süße, pikante und gesunde Snacks zur Stärkung angeboten!

Inhaltsverzeichnis

„Bunte Gesundheitswelt“	1	„Zwischn Heign und Armd“	7	Neues aus dem Kindergarten	11
Generalsanierung A8-Innkreisautobahn – Lärmschutzmaßnahmen	2/3	Aus der Gemeindebücherei	7	Aus der Volksschule	11
Ende Gültigkeit der Kinder-eintragung im Reisepass d. Eltern	3	Tanzkurs für Kinder / Ferien(s)pass	8	Aus der Sektion Volleyball	12
Der Gemeinderat hat beschlossen... ..	4	Tag der offenen Bienenhütte	8	Aus der Sektion Tennis	12
Partnerschaftstreffen	5	Sportler aufgepasst!!	8	Veranstaltungen	13
Wir gratulieren!	5	Kinderkrebshilfe	8	Ausstellung	13
Parkraumbewirtschaftung am Badesee ..	6	Aus unserer Pfarre	9	Zeckenschutzimpfung:	13
Freie Wohnungen	6	Der Pensionistenverband lädt ein	9	An alle Hundebesitzer	13
Ergebnis Blutspendeaktion	6	Jungbürgerausflug	10	Infos zur Spitalsreform II	14/15
		Sport Club Aumeiln	10	Veranstaltungen im MUFUKU	16

GENERALSANIERUNG A8-INNKREISAUTOBAHN – LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN

„Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen wie die Cholera und die Pest.“ Robert Koch (1843 - 1910), deutscher Mediziner

Am 28. März 2012 wurde die Gemeindebevölkerung von Vertretern der ASFINAG mittels Planaufgabe (nur Einzelgespräche) über die geplanten Maßnahmen im Zuge der Generalsanierung der A8-Innkreisautobahn informiert.

Die Kronenbreite der Autobahn wird von derzeit 24m auf 30m erhöht, damit jeweils zwei Fahrstreifen und ein Pannestreifen mit 3,5m ausgeführt werden können.

Der Sicherheitsausbau der A8-Innkreisautobahn im Bereich der Anschlussstelle Meggenhofen und Weibern (Brunnberg) wurde bereits am 11. April begonnen und soll bis 30. Juni 2013 abgeschlossen werden.



Foto: gvdb

Große Erwartungen haben die Anrainer natürlich in die Umsetzung von nachhaltigen Lärmschutzmaßnahmen, die seit Jahren von den Verantwortlichen der ASFINAG und den Politikern versprochen wurden, gesetzt. Dazu einige Fakten:

2001: Lärmschutzprojekt Auhäuseln wird von der ASFINAG vorgestellt. Im Zuge der Generalsanierung werden nunmehr in diesem Bereich ca. 2.000m² zusätzliche Lärmschutzwände errichtet.

2004: Generalerneuerungskonzept Wels bis Suben. Die sogenannte „Litzka-Studie“ beinhaltet, dass im Bereich Weibern Süd (im Jahr 2009) und Weibern Nord (im Jahr 2012), Lärmschutzwände in einer Höhe von jeweils 8m errichtet werden.

2006: Lärmmessungen ergeben, dass der Grenzwert von 50dB in der Nacht bei 140 Liegenschaften überschritten wird und insgesamt 400 lärmgeplagte WeiberInnen über diesem Wert leben müssen.

2008: Die ASFINAG verspricht Abhilfe und errichtet als Übergangslösung bis zur Generalsanierung die multifunktionale Lärmschutzanlage MLA-Weibern (Verkehrsbeeinflussungsanlage) mit Kosten von ca. €2,5 Mio.! Ohne jemals in Betrieb gegangen zu sein, wurde diese voll funktionstüchtige MLA, die uns als die dem Stand der Technik entsprechende Lärmschutzanlage offeriert wurde, buchstäblich über Nacht abgebaut.

2008: Die ASFINAG stellt der Bevölkerung von Weibern als mögliche Lärmschutzmaßnahme sechs Varianten vor. Die Minimalvariante 1b beinhaltet bei einem Wirtschaftlichkeitsfaktor von 1:5,7 beidseitige Lärmschutzwände mit einer Höhe von 5,5m. Außerdem erhalten wir die Zusicherung, dass Einzelschutzmaßnahmen für 5 Liegenschaften, die auch nach der Generalsanierung mehr als 5dB über dem Grenzwert liegen, noch 2008 errichtet werden.

2011: Das Projekt für die wasserrechtliche, naturschutzrechtliche und forstrechtliche Bewilligungsverhandlung der Generalerneuerung beinhaltet beidseitig Lärmschutzwände mit einer Höhe von 5,5m [Variante 1b nach Dienstanweisung].

28. März 2012: In der eingangs erwähnten Planaufgabe wird die Gemeindebevölkerung informiert, dass im Gegensatz zur Variante nach Dienstanweisung im Bereich Weibern Süd die Lärmschutzwände von 5,5m Höhe auf 3,0m bzw. von 4,0m auf 1,0m Betonleitwände reduziert werden!



GENERALSANIERUNG A8-INNKREISAUTOBAHN – LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN

Die Vertreter der ASFINAG begründen dies mit der Einrechnung des lärmindernden Belages (LSMA), der auch schon im ersten A8-Sanierungsabschnitt (AST. Pichl bis AST. Meggenhofen) verwendet, dort aber nicht als lärm-mindernd eingerechnet wurde. Weiters ist im Gegensatz zum ersten Abschnitt eine gemeindeweise Betrachtung nicht mehr möglich und sind daher die Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Weibern Süd zu reduzieren.

Außerdem wurde festgestellt, dass trotz des Wissens um permanente Gesetzesübertretung bei der erlaubten Höchstgeschwindigkeit an der A8 von 60 km/h für LKW in der Nacht (Durchschnittsgeschwindigkeit 88 km/h!!) bisher keine wirksamen Maßnahmen gesetzt, dafür jedoch die 60km/h in die Berechnung für den erforderlichen Lärm-schutz aufgenommen wurden!

Tatsache ist auch, dass die neu geplanten Lärmschutzwände teilweise lediglich die abgegrabenen Dämme ersetzen und die lärmtechnische Verschlechterung durch die Fahrbahnverbreiterung (Vergrößerung des Abstandes Lärm-quelle – Lärmschutzwand um 6m) kompensieren.

Die Gemeinde Weibern hat daher an alle maßgeblichen Landes- und Bundespolitiker sowie dem Vorstandsdirektor der ASFINAG folgende Forderungen gestellt:

- Neuberechnung der erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen mit der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit oder die Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen 60 km/h für LKW in der Nacht durch die Einrichtung einer Section Control auch über die Bauphase hinaus.
- Einhaltung der Zusage, dass die Sanierungsabschnitte an der A8 gleichbehandelt werden. Daher Nichteinrechnung des lärmindernden Belages und Ausschöpfung des Wirtschaftlichkeitsfaktors von 1:6 bei einer gemein-deweisen Betrachtung.
- Umgehende Umsetzung der schon 2008 versprochenen Einzelschutzmaßnahmen für fünf Liegenschaften.

Um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen, haben wir uns gemeinsam mit der Schutz-gemeinschaft Lebensraum A8 entschlossen, die Abhaltung von Autobahnblockaden bei der Bezirks-hauptmannschaft zu beantragen.

Diese sollen an vier aufeinanderfolgenden Tagen in Weibern – wie schon im Jahr 2009 – bei der Autobahnbrücke in Buch stattfinden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie zeitgerecht.

**Um rege Teilnahme darf aber bereits jetzt ersucht werden.
Zeigen Sie sich solidarisch – es geht um unsere Gesundheit!**

ENDE DER GÜLTIGKEIT DER KINDERMITEINTRAGUNG

ACHTUNG --> Die Gültigkeit der Miteintragung eines oder mehrerer Kinder im Reisepass eines Elternteils erlischt mit **15. Juni 2012!**

Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für den Grenzübertritt einen eigenen Reise-pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union vor allem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.



Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben bis einschließlich 14. Juni 2012 gültig. Ein Reisepass, in dem sich eine Kindermiteintragung befindet, behält bis zu dessen Ablaufdatum weiterhin seine Gültigkeit - allerdings nur mehr für die Person, für die das Dokument ausgestellt ist, und nicht mehr für die eingetragenen Kinder.



DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN...

Sitzung vom 29. März

Die Prüfberichte der Aufsichtsbehörde über die Prüfung des **Nachtragsvoranschlags 2011** und des **Voranschlags 2012** sowie jener des **Prüfungsausschusses der Gemeinde** über die Einschau in die Gebahrung wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der **Rechnungsabschluss 2011** wurde einstimmig beschlossen. Der **ordentliche Haushalt** weist mit Einnahmen von €2.635.825,66 und Ausgaben von €2.623.211,53 einen Überschuss in Höhe von €12.614,13 auf.

Der **außerordentliche Haushalt** konnte mit Einnahmen von €1.696.307,10 und Ausgaben von €1.790.893,26 nicht ausgeglichen erstellt werden und weist einen SOLL-Fehlbetrag in Höhe von €94.586,16 aus.

Am Ende des Rechnungsjahres 2011 beträgt der **Gesamtschuldenstand** der Gemeinde €4.210.249,57.

Die ausgeschriebenen **Wohnungen** wurden wie folgt vergeben:

ISG-Wohnung 1:
Schönleitner Christof, Weibern
ISG-Wohnung 11:
Nöhammer Doris, Geiersberg
STYRIA-Wohnung 2/3:
Krempel Marietta, Pram
STYRIA-Wohnung 2/6:
Rovcanin Safeta, Weibern

Die Auftragsvergabe für die Errichtung von **PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden** wurde wie folgt beschlossen:

1. Mehrzweckhalle (Volleinspeisetarifanlage 16,92 kW_{peak} – Einspeisetarif 29,45 ct/kWh)
Auftrag an die Fa. Marasolar, 4983 St. Georgen mit Modulen der

Fa. Schüco und Wechselrichter der Fa. Fronius zum Angebotspreis von brutto €38.719,81.

2. Volksschule (Überschusseinspeisetarifanlage 3,055 kW_{peak} – „PV macht Schule“) Auftrag an die Fa. Marasolar mit Modulen der Fa. Schüco und Wechselrichter der Fa. Fronius zum Angebotspreis von brutto €8.616,65.

3. Amtshaus (Überschusseinspeisetarifanlage 3,445 kW_{peak} – „EMI-Anlage“) Auftrag an die Fa. Marasolar mit Modulen der Fa. Mage und Wechselrichter der Fa. Fronius zum Angebotspreis von brutto €8.477,97.

Der im Entwurf vorliegende Änderungsplan des Architekt DI Krebs aus Grieskirchen vom 26.03.2012, welcher 41 Änderungswünsche im **Flächenwidmungsplan** bzw. im **ÖEK** enthält, wurde gemäß § 33 (2) OÖ ROG 1994 idGF. beschlossen.

Der Auftrag für die Straßenbauarbeiten an der Ringstraße in der Ortschaft Schwarzgrub ergeht mittels Direktvergabe an die Firma Max Streicher GmbH aus Haag/H. zum Angebotspreis von €62.712,47.

Einer **Finanzierungsbestätigung** zur Gehsteigerichtung an der L1181 Marschallingerstraße von km 1,915 – km 2,275 in der Ortschaft Schwarzgrub wurde die Zustimmung erteilt.

Die weitere Vorgehensweise betreffend die **Generalsanierung der A8** (Lärmschutz) wurde besprochen.

Der **Fischereipachtvertrag** mit dem Fischerbund Oberes Trattnachtal für den Badensee wurde einstimmig beschlossen.

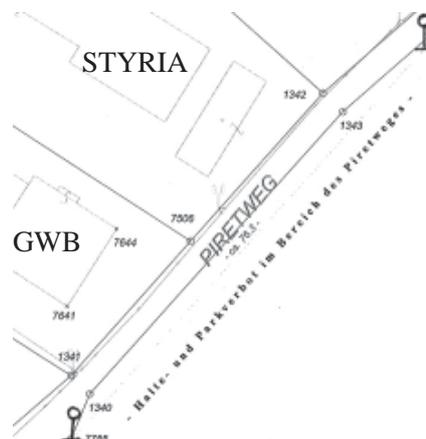
Dem **Nachtrag zum Mietvertrag** mit Christian Muckenhuber für die Volksschulwohnung wurde zugestimmt.

Für die Errichtung eines Gemeinschaftsraumes in der altersgerechten Wohnanlage in Weibern wurde mit der ISG ein **Mietvertrag** abgeschlossen.

In den **Sozialausschuss** wurden Ing. Andreas Murauer als Mitglied und Nikolaus Oberndorfer als Ersatzvertreter mit beratender Stimme nachgewählt.

In die Mitgliederversammlung des **Reinhalteverbandes Oberes Trattnachtal** und des **Wasserverbandes Trattnachspeicher Leithen** wurde August Edlbauer als Stellvertreter entsandt.

Die Verordnung eines **Halte- und Parkverbotes im Piretweg** wurde ebenso wie eine Verordnung über die **Auflassung einer öffentlichen Straße in Unterlehen** beschlossen.





WIR GRATULIEREN!

Fotos: gvdb

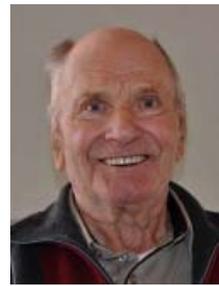
GEBURTSTAGE

März:

Hiptmair Eduard, Seewiesen (84)
Bödl Maria, Pesendorf (96)
Berger Maria Anna, Fuchshub (80)



Zellinger Maria (80)
Grub



Reitböck Rudolf (85)
Grolzham



Kurka Stephanie (80)
Schwarzgrub

GOLDENE HOCHZEIT:



Josef & Erika Wilflingseder,
Hauptstraße



Eichlehner Ewald, Weißenweg (80)



Höftberger Rosa, Dirisam (90)

PARTNERSCHAFTSTREFFEN

Partnerschaftsbesuch aus Weibern/E.

45-jährige Partnerschaft

von Freitag, 25. – Montag, 28. Mai



Programm:

Ankunft Freitag, 25. Mai, abends:

- Empfang und Begrüßung im Gasthaus Roitinger
- Rückblick seit dem letzten Partnerschaftsbesuch in Bildern
- Auslosung der Mannschaften für das Stöblturnier (DE/AT gemischt) am Samstag sowie Einschulung anhand eines Videos zum „Stöbln“
- Musikalische Gestaltung durch „Klangkörper“

Samstag, 26. Mai:

- Wanderung am Vormittag: Weibern - Grub - Hofreith - Ortmanau - Dirisam - über den neuen Radweg retour nach Weibern
- Mittagessen in Niederndorf in der „Reidinger Halle“
- Am Nachmittag wird vom Musikverein ein Stöblturnier mit verschiedenen Weibern Vereinen und unseren deutschen Gästen veranstaltet
- Abends Preisverleihung mit anschließendem Ausklang und Umrahmung durch den MV Weibern

Sonntag, 27. Mai:

- Frühschoppen in Niederndorf mit der Musikgruppe „D'sur bradler“ aus Aistersheim
- Nachmittags Vorführung einer Bergung durch die FF Weibern

Montag, 28. Mai: Abreise am Vormittag

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten eingeladen!

Freitag, 11. Mai

Die Grünen Weibern

„Yes, I can“

19.00 Uhr, Gasthaus Roitinger

Programm:

Filmpräsentation
„Jugendliche und Politik“
- ein Film der GaEib Production

anschließend: Diskussion
mit LR Rudi Anschöber und
LandtagsAbg. Maria Buchmayr

PFARRFIRMUNG

Pfingstmontag, 28. Mai
um 10.00 Uhr
mit Abt Gotthard Schafelner
9.45 Uhr Festzug
vom Dorfplatz in die Kirche

Alle Pfarrangehörigen sind zu diesem besonderen Fest herzlich eingeladen!

Der Festgottesdienst wird auch heuer wieder vom Firmchor mitgestaltet.



FREIE WOHNUNGEN:

ISG-Wohnung Nr. 1 im Ausmaß von 79,05 m² ist ab **1. Juli 2012** zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Loggia und befindet sich im Erdgeschoss. Kautions: €2.670,-, Miete: €588,00 inkl. Betriebs- und Heizkosten.

ISG-Wohnung Nr. 8 im Ausmaß von 63,24 m² ist ab **1. Juli 2012** zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Loggia und befindet sich im 1. Obergeschoss. Kautions: €2.140,-; Miete: €471,- inkl. Betriebs- und Heizkosten.

STYRIA-Wohnblock: Eine Wohnung mit 90,02 m² ist ab **1. Juli 2012** neu zu vermieten. Sie besteht aus Küche, Wohnzimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, 2 Kinderzimmern, Loggia und befindet sich im Erdgeschoss. Kautions: €1.797,67; Miete: €572,43 inkl. Betriebs- und Heizkosten. Abstellplatzmiete inkl. USt.: €10,51.

Bewerbungsfrist: Für alle drei Wohnungen sind schriftliche Bewerbungen bis Freitag, 25. Mai 2012, 12.00 Uhr am Gemeindeamt Weibers einzubringen!

Das für die Bewerbung notwendige „Datenblatt für Wohnungswerber“ erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. können Sie auf unserer Homepage herunterladen!

PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG AM BADESEE

Der Wasserverband Trattnachspeicher Leithen gibt bekannt:

So wie in den letzten Jahren werden auch heuer beim Badese Geboltskirchen – Weibers anstelle der Eintrittsgebühren wieder Parkgebühren eingehoben. Vom 15. Mai bis 31. August wird die Benützung der Parkplätze mit mehrspurigen Kraftfahrzeugen in der Zeit von 10.00 - 18.00 Uhr beim Badese gebührenpflichtig sein. Die Einhaltung der Gebührenpflicht wird von einer privaten Sicherheitsfirma überprüft, welche bei Missachtung der Bestimmungen auch entsprechende Strafen einfordern wird.

Genauso wie bei den Badeplätzen des Landes Oö. an den Salzkammerguten bzw. dem Badese in Wildenau kommt auch bei den Parkplätzen am Badese je ein Parkautomat zur Aufstellung. Bei diesen Automaten kann man sich ein Parkticket lösen. Dieses kostet in der Zeit von 10.00-18.00 Uhr €3,-.

Besonders hingewiesen wird, dass die Automaten keine Geldwechselfunktion aufweisen. Bitte nehmen Sie ausreichend Kleingeld mit!

Man kann aber auch eine Saisonkarte erwerben, welche bei der Firma Kontroll Data-Service telefonisch (24-Stunden Service-Nummer: 0820 91 92 10) oder via Internet (www.kd-s.at/) zum Preis von €30,- angefordert werden kann. Diese Saisonkarte ist auch beim Gemeindeamt Weibers und beim Kiosk am Badese erhältlich. Ab 1. August werden Saisonkarten zum halben Preis abgegeben.

Für Bewohner der Verbandsgemeinden Geboltskirchen, Hofkirchen/Tr. und Weibers gibt es ermäßigte Saisonkarten zum Preis von €20,-. Diese Karten sind so wie bisher ausschließlich bei den Gemeindeämtern erhältlich.

Da die Anzahl limitiert ist, dürfen wir Ihnen empfehlen, sich so rasch als möglich eine Saisonkarte, welche ab Anfang Mai zu haben ist, zu besorgen!

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Aufenthalt an unserem schönen Badese, dessen Wasserqualität während der gesamten Badesaison überprüft wird!

ERGEBNIS BLUTSPENDEAKTION



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

An der **Blutspendeaktion im März** haben 70 **Personen** aus Weibers und Umgebung teilgenommen.

Bei 1.030 möglichen SpenderInnen in Weibers (*zwischen 18 und 65 Jahren*) ergibt dies eine **Beteiligung von 6,8 %**.

Das **Goldene Abzeichen** für 10 bzw. für 20 Spenden erhielten jeweils zwei SpenderInnen. Die **Verdienstmedaille in Bronze** für 25 Blutspenden wurde einer(m) SpenderIn überreicht.

Namens des Blutspendedienstes der Bezirksstelle Wels des Roten Kreuzes, aber auch namens der Gemeinde und des Kommandos der FF-Weibers, wird allen Spenderinnen und Spendern ein aufrichtiges **DANKE** ausgesprochen!

Der nächste Blutspendetermin in Weibers ist am Montag, **16. Juli 2012** – *bitte vormerken!*



„ZWISCHN HEIGN UND ARMD“

Fotos: privat

„Zwischn Heign und Armd“ - Volksmusik auf dem Bauernhof
Aufgrund der häufig gestellten Frage „Wann gibt’s denn wieda was beim Pauscher?“ haben sich Gemeinde, Ortsbauernschaft Weibern und die Auhäusler entschlossen, gemeinsam am **Samstag, den 16. Juni um 19.30 Uhr** einen Volksmusikabend zu veranstalten.

Dabei spielen und singen im Hof beim **Pauscher Lois** in **Meggenbach** unter dem Motto „Zwischn Heign und Armd“ die **Krammerer Sängler**, die **Uttendorfer Sänglerinnen**, die **Toskiringa Blechbradler** und die **Auhäusler**.



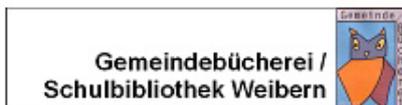
Moderiert wird der Abend vom ORF-Sprecher **Franz Gumpenberger**.

Die Ortsbauernschaft Weibern wird die Besucher wieder mit regionalen Schmankerln verwöhnen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Stall bei begrenzter Platzkapazität statt.

Karten gibt es im Vorverkauf zu €10,- ab 14. Mai am Gemeindeamt Weibern (Tel: 07732/2555).

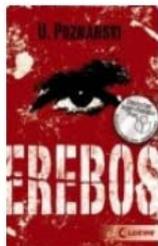
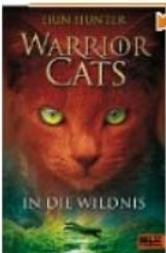
AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Fotos: amazon



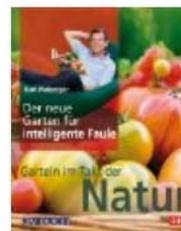
Bücher, DVDs, Hörbücher neu eingekauft:

Für Youngsters:



und vieles mehr...

Für GartenliebhaberInnen:



und vieles mehr...

Für alle Weiberner Leserinnen und Leser:

Ja, auch Männer sind in der Bücherei herzlich willkommen!!



und vieles mehr...

HINWEIS:
Die Bücherei hat auch am
FREITAG
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!



FERIEN(S)PASS

Es ist an der Zeit, an den Ferien(s)pass für die heurigen Sommerferien zu denken!

Wir bitten auch heuer wieder um Unterstützung bei der Programmgestaltung. Vorschläge für Aktivitäten können bis **Mittwoch, 6. Juni** am Gemeindeamt Weibern eingebracht werden!

Wir würden uns freuen, wieder ein tolles Ferienprogramm bieten zu können und bedanken uns schon jetzt für eure Mitarbeit!

TANZKURS FÜR KINDER

Fotos: privat



Tanzstudio „Dance Planet“



„Tanzmaus“
Kindertanz ab 4 Jahre
Freitag 17:00

„Dance boom“
Showdance ab 7 Jahre
Freitag 18:00



Preis für 8 Einheiten +Tanzpräsentation pro Person € 55,--
Ort: Weibern VS Turnhalle Beginn: Freitag, 12. Mai 2012
Die Schnupperstunde ist kostenlos. Anmeldung und Info :
Direkt vor Kursbeginn oder bei Natalia Huber ☎ 0664/2010116

TAG DER OFFENEN BIENENHÜTTE

Der Imkerverein Hausruck-Nord veranstaltet am **Sonntag, 20. Mai** bei der Imkerei Friedrich Zöbl, Marschalling 4, 4682 Geboltskirchen einen Tag der offenen Bienenhütte von 9.00-16.00 Uhr.

Dieser Tag soll einen Einblick in die Arbeit des Imkers und in die Produktion der verschiedenen Bienenprodukte ermöglichen.

Programm:

VM Imkerstammtisch zum Thema Zucht. Theorie u. praktisches Arbeiten. Ausstellung alter und neuer Imkergeräte mit Vorführungen.

Ein Schaubienenvolk ist zu bestaunen.

Auf Schautafeln wird das Bienenleben gezeigt.

Die Vielfalt der Bienenprodukte wird durch Produkte gezeigt, welche auch verkauft werden.

Den ganzen Tag werden Führungen durch die Imkerei angeboten.

Verkostungen von Honig, Honigwein, Honiglikör, Honigzuckerl, etc.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Wir laden alle an der Natur und den Bienen Interessierte ein,
uns an diesem Tag zu besuchen!
Honig kann man importieren, Bestäubung nicht.**

SPORTLER AUFGEPASST!!

**„Lauf- und Walkingtreff“
jeden Montag, 19.00 Uhr bei
der Volksschule in Weibern!**

Es besteht keine Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme und es gibt keine fixe Einteilung in Gruppen – jeder läuft und „walkt“ in seinem Tempo mit Gleichgesinnten aber ohne Trainer!

VORANKÜNDIGUNG



Hilfsgruppe Weibern

Wir bitten für unseren Weihnachtmarkt um Reisig und Ziersträucher für Adventkränze und -gestecke!

Bedarf: ca. Mitte November
Bitte bei Loisi Stafflinger (2757) oder Maria Kumpfmüller (2218) melden, Danke!!

SUPPENKOCHBUCH ZUM FAMILIENFASTTAG 2013



Foto: privat

Für 2013 planen wir ein Suppenkochbuch mit den köstlichsten Suppenrezepten zu veröffentlichen.

Wir laden alle Weiberner Köche und Köchinnen ein, uns ihr **Lieblingsuppenrezept** (deftige, exotische, bodenständige, ... Suppen) zu ver-raten.

Rezepte bitte an:

eli.stockinger@aon.at (bis spätestens 30. Juni 2012); Für „Computer-Verweigerer“: Handgeschriebene Rezepte bitte persönlich bei Elisabeth Stockinger (Stüblreith) abgeben. (Wichtig: Namen anführen) Unter allen „Rezeptlieferanten“ wird beim Fastensuppenessen 2013 ein Exemplar des neuen Suppenkochbuches verlost.

Danke für dein/e Rezept/e!
Das Team vom Familienfasttag



Auto waschen lassen und helfen!

Autowaschaktion der Firmlinge

**am Samstag, den 16. Juni
von 10.00 bis 16.00 Uhr
beim Gemeindebauhof Weibern
(Nähe Feuerwehrhalle)**



Während wir das Auto waschen (gegen freiwillige
Spende), können Sie sich mit Würstel und
Getränke stärken. Der Erlös dieses Tages geht an das Projekt „daraja“.

„Daraja“ ist ein Verein der eine Brücke der
Entwicklungszusammenarbeit zwischen Österreich und den Ländern mit Entwicklungsbedarf schlagen will.

Die Tätigkeit konzentriert sich auf die kenianische Kleinstadt Emali. Durch
o Medizinische Grundversorgung, HIV – Prävention und Aufklärung
o Mikrokredite, Arbeitstrainings und Selbsthilfegruppen

wird die gesundheitliche Situation der Menschen vor Ort nachhaltig verbessert und die wirtschaftliche Unabhängigkeit gefördert.

**Wir Firmlinge freuen uns auf zahlreiche „Kunden“! Auch Nicht-Auto-Besitzer
(Fußgänger, Radfahrer, ...) sind eingeladen unseren „Würstelstand“ zu besuchen!**

DER PENSIONISTENVERBAND LÄDT EIN:

**pensionisten
verband**
Ortsgruppe Weibern
ÖSTERREICHS

Einladung
zum
Bezirkswandertag
in Weibern

Startgeld 2,-

am Freitag 15. Juni 2012
Startzeit 8:30 bis 10:00 Uhr
in der Feuerwehrhalle

*Kleine Route ca. 5 km, große Route ca. 10 km.
Nach ca. 4 km können Sie sich im
KIM-Zentrum (Labstation) stärken.*

Zur anschließenden
50-Jahr-Feier
um 12:00 Uhr

*in der Feuerwehrhalle laden wir die Wanderer
und auch alle **Bewohner aus Weibern**,
die nicht an der Wanderung teilnehmen,
zu ein paar gemütlichen Stunden
recht herzlich ein.*

**Unterhaltung:
Musik und Witz
mit Fritz**

*Für das
leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.*





SPORT CLUB AUMEILN

Foto: privat

Der Sport Club Aumeiln (SCA) stellt sich vor:

Wir werden oft gefragt: Wer oder was ist dieser SCA? Für all jene, die sich diese Frage auch schon einmal gestellt haben, möchten wir hier einen kleinen Einblick in den Sport Club Aumeiln geben.

Schauplatz München 2011. Der Fußballverein Weibern veranstaltete einen Ausflug in die Heimatstadt des vermutlich spektakulärsten Fußballstadions Deutschlands. Richtig, die Allianz Arena in München. Sie war eines der Highlights dieses Ausfluges. Eine weitere Station unserer Sightseeing-Tour war der Marienplatz vor dem Rathaus. Dieser Platz wird auch als Entstehungsort des SCAs gehandelt. Um die Wartezeit zu verkürzen, wurde ein fast in Vergessenheit geratenes Spiel aufgegriffen. Aumeiln ist der etwas unvertraut klingende Name dieses Spieles. Ganz einfach in der Anwendung, aber höchst amüsant für Spieler und Zuschauer. Die teilnehmenden Spieler werfen dabei von ca. 3 Meter Entfernung eine Münze an eine natürliche Kante, wie in unserem Fall der Sockel der Mariensäule. Der Spieler, dessen Münze am nächsten an der Kante liegt, hat gewonnen.

Nachdem wir den ersten Sieger dieses Spiels gekürt hatten, waren wir umgeben von vielen neugierigen Touristen. Sie zückten Fotoapparate und Videokameras, wollten wissen was wir hier treiben und einige Mutige fragten, ob sie nicht eine Runde mitspielen können.

Für uns war klar: eine neue Trendsportart wurde geschaffen. Von diesem Tag an wurde das Aumeiln an allen möglichen und unmöglichen Plätzen praktiziert. In Flugzeugen, in einem Swimmingpool und auf Aussichtstürmen um nur einige zu nennen. Eine Gruppe junger Menschen entschloss sich also den Sport Club Aumeiln zu gründen. David Bruckmüller, Michael Gattinger, Jakob Eibelhuber, Benedikt Eibelhuber, Maxi Müller, Stefan Kumpfmüller, Johanna Kibler, Eva Roitinger, Julia Kibler, Stefan Burgsteiner und Katharina Frank sind die Mitglieder.

Diese 11 jungen Leute sollten Ihnen ab sofort ins Gedächtnis gerufen werden, wenn sie die Worte Aumeiln oder SCA hören. Neben dem Aumeiln werden aber auch andere Projekte verfolgt, wobei die Veranstaltung des Sommernachts-Traums 2011 das Erfolgreichste war. 250 Besucher verwandelten die



hinten v.l.n.r. David, Michael, Jakob, Benedikt, Maxi; vorne v.l.n.r. Stefan K., Johanna, Eva, Julia, Stefan B.; nicht am Bild: Katharina

Reidinger Maschinenhalle in Niederndorf in einen wahren Partytempel. Aufgrund der guten Rückmeldungen haben wir beschlossen, den Sommernachts-Traum am 21. Juli 2012 zu wiederholen. Der SCA würde sich freuen, wenn Sie uns einen Besuch am Sommernachts-Traum abstatten. Ein Teil der Einnahmen wird gespendet und auch für die Durchführung eines Tages im Rahmen der Ferienpassaktion verwendet. Nähere Informationen zum Fest finden Sie unter www.sommernachts-traum.at.

JUNGBÜRGERAUSFLUG

Foto: gvdb

Am Samstag, den 24. März fand der Jungbürgerausflug statt.

Im Bowling-Center Pasching konnte man sein Können unter Beweis stellen. Der Abschluss fand im Gasthaus Roitinger statt.

Alle Jungbürger, die nicht an dieser Feier teilnehmen konnten werden gebeten, sich das Oberösterreich-Buch bis spätestens **15. Mai 2012** am Gemeindeamt abzuholen!



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Fotos: KiGa



Frühlingsfest im Kindergarten

Zum Frühlingsbeginn gestalteten die Kindergartenkinder heuer klingende Riesenschneeglöckchen. Nach der Frühlingsjause im Garten zogen wir gemeinsam singend durch die Straßen, um den Frühling zu wecken und den Winter zu vertreiben.



Feuerwehrlitzer für den Kindergarten

Zu Ostern erhielten wir von der Fa. PROTECT BAU (Walter Obritzberger) für den Garten einen Feuerwehrlitzer. Mit Hilfe der Kinder wurde das Fahrzeug rasch zusammengebaut. Rollenspiele wie etwa „Feuerwehreinsatzfahrten“ können nun im Garten täglich durchgeführt werden, wenn es heißt, „122, die Feuerwehr kommt schnell herbei!“

AUS DER VOLKSSCHULE

Fotos: VS

Kinder müssen schwimmen lernen! Kinder, die nicht schwimmen können, sind in ihrer Persönlichkeitsstruktur benachteiligt und haben Defizite in der Entwicklung ihres Selbstwertgefühls. Im Kindesalter, aber auch im späteren Leben geht ihnen ein wichtiges Stück Lebensqualität verloren. Auch die Koordination und der Muskelaufbau werden durch das Schwimmen gefördert. Der Schwimmunterricht in der Schule ist nicht nur ein Bestandteil des Sportunterrichts. Schwimmen - das heißt auch spielen, springen, Leistung bringen und Spaß haben. Unsere Kinder hatten Spaß beim Schwimmen und machten dabei große Fortschritte.

Der **Helfi-Bewerb** des österreichischen Jugendrotkreuzes fand am 25. April 2012 in St. Ägidi statt. 10 Fragen im theoretischen Teil mussten beantwortet werden, bei 4 Stationen waren realistisch geschminkte Verletzungen zu erkennen und fachgerecht zu versorgen. Auch die Unfallverhütung war ein besonderes Thema.

Ein Höhepunkt unserer Aktivitäten im heurigen Jahreslesekreis stellte die **Autorenbegegnung** mit dem ober-



österreichischen Jugendbuchautor *Martin Selle* dar. Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen lernten dabei einen Kriminalroman kennen, der auf Profiwissen von Experten und einem allgemeinen Wissensteil aufgebaut ist. Das bedeutet, dass Martin Selles Jugendkrimis gleichzeitig Sachbücher mit einem Lexikonteil sind, wo man über Geschichtliches, wissenschaftliche Forschungen oder rätselhafte Phänomene informiert wird. Exemplarisch wurde dies am Buchtitel „*Dark night*“ erklärt. Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse lernten die Autorin Susanne Knauss kennen.



AUS DER SEKTION VOLLEYBALL

Foto: privat

23. Innviertler Volleyball Mixed Cup



Die Hallenmeisterschaft des 23. Innviertler Volleyball Mixed Cups ist nun vorbei und die Union Weibern Sektion Volleyball möchte sich auf diesem Weg bei allen bedanken, die für eine tolle Stimmung während der Heimspiele beziehungsweise während des Finaltages gesorgt haben. Einen herzlichen Dank an all unsere treuen Fans! Leider waren wir in der abgelaufenen Saison noch nicht in der Lage

ernsthaft um den Meistertitel mitzuspielen, aber der stetige Aufwärtstrend lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Meister wurde in diesem Jahr zum ersten Mal das Team aus Eschenau, welches in einem packenden Finalspiel die Vorjahresmeister aus Ried bezwingen konnte.

Sanierung und Eröffnung des Beachplatzes:

Die Umzäunung der Beachanlage des VC-Weibern (zwischen dem Gasthaus Roitinger und dem Sportplatz) wurde im Herbst saniert. Dabei wurden auch drei zusätzliche Ausgänge eingebaut. Somit ist das Überklettern der Umzäunung um Bälle zu holen unnötig geworden und wir hoffen, dass wir nun für eine längere Zeit eine vollkommen intakte Sportstätte allen beachvolleyballbegeisterten Weibernern kostenlos

zur Verfügung stellen können! Auch an dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, welche sich für die Zaunsanierung und den Erhalt unserer Sportstätte eingesetzt haben. Die Beachanlage ist ab sofort bespielbar und wir wünschen viel Spaß beim Volleyballspielen!

Jugendtraining:

Es findet an jedem Sonntag von 17.30 - 18.30 Uhr ein Jugendtraining in der Halle bzw., wenn es das Wetter zulässt, auch auf unserem Beachplatz statt. Falls jemand Interesse hat, dann einfach mit Martin Wastlbauer unter 0699/10202323 Kontakt aufnehmen. Während dieser Übungsstunde steht der Spaß am Spiel mit dem Ball im Vordergrund und die Grundtechniken des Volleyballsports werden spielerisch erlernt!

Liebe Grüße, Eure Volleyballer

AUS DER SEKTION TENNIS

Liebe Tennisfreunde!

Die Sommersaison des UTC Weibern beginnt wie jedes Jahr mit der Mannschaftsmeisterschaft Anfang Mai. Wir sind schon gespannt, wie sich unsere Mannschaften heuer schlagen werden.

Die **Damen** werden in der Regionalliga Süd versuchen, an die hervorragenden Leistungen der Vorjahre anzuschließen. Dies dürfte aber nicht einfach werden, vor allem, weil mit Nini Ortbauer eine Führungsspielerin nachwuchsbedingt kürzer treten muss (herzliche Gratulation an dieser Stelle!). Nach dem Abstieg aus der Regionalliga im Vorjahr sind wir zuversichtlich, dass die **1er** heuer wieder mehr Erfolge feiern kann.

Besondere Motivation liefert natürlich das Derby in Haag am letzten Spieltag. Die **2er** wird sich in der 1. Klasse wieder mit einigen ersten Mannschaften messen. Auch hier steigt am letzten Spieltag ein Derby gegen Gaspoltshofen. Erneut treten wir auch mit einer **3er**-Mannschaft an, was sonst meist nur bei größeren Vereinen üblich ist. Nachdem unsere Youngsters im Vorjahr den Aufstieg knapp verpasst haben, werden sie es heuer erneut versuchen.

Unsere **U18-Jugend**mannschaft wird in der Regionalliga, der höchsten Liga für Jugendliche, antreten.

Die Auslosung bzw. Ergebnisse der Mannschaften und weitere Infos findet man unter www.utc.weibern.at. Es wäre schön, wenn wir den einen oder anderen Zuschauer bei einem der Heimspiele auf unserer schönen Anlage begrüßen könnten.

Die Heimspiele unserer Mannschaften:

Damen: So, 13.5.: Aurachkirchen, So, 10.6.: Mattighofen II, So, 24.6.: Timelkam, So, 8.7. Ried II.

Herren I: Sa, 5.5.: Pram, Sa, 19.5.: Bad Schallerbach II, Sa, 9.6.: Buchkirchen, Sa, 30.6.: ESV Wels II.

Herren II: Sa, 12.5.: Lambach II, Sa, 2.6. Puchheim, Sa, 23.6.: Schwanenstadt, Sa, 7.7.: Gaspoltshofen.

Herren III: So, 6.5.: Aistersheim II, So, 20.5.: Hartkirchen III, Sa, 16.6.: Pichl II, So, 1.7.: Gallspach II.

Jugend U18: Do, 24.5.: Peuerbach, Fr, 8.6.: UTC Ried, Do, 28.6.: Tumeltsham.

Spielbeginn ist an Samstagen um 13 Uhr bzw. an Sonntagen um 9:30. Die Jugendspiele beginnen um 17 Uhr.



VERANSTALTUNGEN

MAI

Samstag, 5. Mai

Freiwillige Feuerwehr Weibern
FLORIANIMESSE
Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Samstag, 19. Mai
STÖBLTURNIER
in Dirisam

Sportarena Dirisam, 13.00 Uhr

Samstag, 23. Juni
Union Weibern, Sekt. Fußball
STÖBLTURNIER
Sportplatz, 13.00 Uhr

JUNI

Sonntag, 6. Mai
ERSTKOMMUNION-
FEIER

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst, vorher
Treffpunkt Volksschule

Donnerstag, 7. Juni
FRONLEICHNAM

8.30 Uhr: Festgottesdienst mit
anschl. Prozession.
Alle Pfarrbewohner und Vereine
sind freundlich zur Teilnahme
eingeladen!

Sonntag, 24. Juni
Pfarre Weibern
JUBELSONNTAG
10.00 Uhr: Festgottesdienst
mit anschließendem
Pfarrfest für die ganze
Pfarrbevölkerung!

Donnerstag, 17. Mai
CHRISTI
HIMMELFAHRT

8.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit
anschl. Prozession

Freitag, 22. Juni
Union Weibern, Sekt. Fußball
SONNWEINDFEUER
Sportplatz

AN ALLE HUNDEBESITZER



In letzter Zeit kommt es immer wieder zu Beschwerden, weil viele Hundebesitzer ihre Hunde frei laufen lassen.

Schüler, Nachbarn und Anrainer fühlen sich durch die Tiere belästigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass dies ein Vergehen gegen das OÖ. Hundehaltegesetz darstellt und mit bis zu 7.000,- Euro strafbar ist.

Im Sinne dieses Gesetzes und einer guten Nachbarschaft, sowie zum Schutz von Mensch und Tier appellieren wir an alle Hundebesitzer, ihre Tiere artgerecht zu halten!

ZECKENSCHUTZ- IMPfung:

Die nächste Zeckenschutz-Impfung findet am **Mittwoch, 9. Mai um 8.00 Uhr** in der Volksschule Weibern statt. Die Einverständniserklärung und weitere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt!

AUSSTELLUNG

KULTURAMA
Schloss Tollet

Museum des
Bezirksheimathausvereins Grieskirchen

Liebe Freunde des KULTURAMA Schloss Tollet, sehr geehrte Kulturinteressierte,

die erst vor wenigen Tagen zu Ende gegangene Ausstellung von Mag. Barbara Holter und Robert Neubaucher war ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung unseres Schlossmuseums. Das enorme Publikumsinteresse bestätigt die Richtigkeit unseres Weges, herausragenden Künstlerpersönlichkeiten der Region bzw. des Bezirkes unsere Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

In wenigen Wochen werden wir unsere nächste Ausstellung eröffnen:



Altes Tibet
Geheimnisse und Mysterien

Der Asienexperte Prof. Dr. Gerhard Schuster wird bei der Gestaltung und Präsentation von den Mitarbeitern des KULTURAMA Schloss Tollet unterstützt. Die Ausstellungsbroschüre ist druckfertig, die großen Informationstafeln sind in Arbeit und auch die Werbematerialien stehen kurz vor der Fertigstellung.

Trotz allem gibt es noch viel Arbeit bis zur Ausstellungseröffnung: Hunderte Exponate müssen Infotafeln erhalten, Filme für unseren Kinoraum und für den Rossstall produziert werden, Dekorationselemente werden die entsprechende Atmosphäre schaffen. Für die bereits geleisteten Arbeiten ein herzliches Danke an unsere Ehrenamtlichen!



Die Ausstellung wird geöffnet sein ab **Samstag, 05. Mai 2012, 13.00 Uhr.**

Ausstellungsende ist **Sonntag, 28. Oktober 2012**

Öffnungszeiten:

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils **13.00 - 17.00 Uhr (Kassa)**,
an Wochentagen gegen Anmeldung: **0680 - 1260749**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße

Ernst Martinek (Obmann Bezirksheimathausverein Griesk.) www.kulturama.at Mail: kulturama@gmx.at



Umsetzung der Oö. Spitalsreform II am Klinikum Wels - Grieskirchen



Im Vorjahr wurde im Oö. Landtag die Spitalsreform II beschlossen. Im Klinikum Wels-Grieskirchen wird seitdem intensiv an der Vorbereitung der Umsetzung der durchzuführenden Reformmaßnahmen gearbeitet. Der Großteil der Maßnahmen der Phase A wird mit April 2012 umgesetzt. Damit verbunden ist eine noch intensivere organisatorische und medizinische Zusammenarbeit der Standorte Wels und Grieskirchen. Als größtes Krankenhaus des Bundeslandes leistet das Klinikum weiterhin einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der oö. Bevölkerung.

Wichtige Säulen der Reform

Kernpunkte der Reform sind die Reduktion der stationären Bettenkapazität, die Einführung standortübergreifender Abteilungen sowie eine zwischen den Standorten abgestufte Patientenversorgung. Eine 24-Stunden-Akut- und Erstversorgung wird an beiden Standorten aufrechterhalten. Das medizinische Leistungsspektrum der beiden Standorte Wels und Grieskirchen wird noch mehr aufeinander abgestimmt.

Die bisher am Standort Grieskirchen angebotenen Fachrichtungen werden auch in Zukunft der Bevölkerung an diesem Standort zur Verfügung stehen. Durch die Zusammenführung von gleichartigen Abteilungen in Wels und Grieskirchen (Chirurgie, Unfallchirurgie, Kinder- und Jugendheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe) können Doppelgleisigkeiten abgebaut und damit Kosten gesenkt werden. Ärzte sollen dabei in einem Rotationsprinzip an beiden Standorten tätig sein. Dadurch erhalten sie ihre Kenntnisse in allen Bereichen ihrer Fachrichtung, was die Qualität der Versorgung insgesamt erhöht. Am Standort Grieskirchen erfolgt in den chirurgischen Fächern eine Schwerpunktverlagerung auf definierte planbare Eingriffe, während große Operationen – insbesondere auch solche, die eine Nachbetreuung auf der Intensivstation erfordern – in Wels durchgeführt werden. In der Nacht und am Wochenende werden Operationen (mit Ausnahme eines Kaiserschnittes) vorwiegend in Wels durchgeführt. Ist eine sofortige operative Versorgung während der Nacht oder am Wochenende erforderlich, wird der Patient nach Wels transferiert. Schwere Unfallopfer werden durch die Rettung in der Regel sofort nach Wels gebracht. Risikoschwangerschaften werden we-

gen der Nähe zur Neonatologie in Wels versorgt. Onkologische Behandlungen werden wegen ihrer Komplexität in der darauf spezialisierten Abteilung für Innere Medizin IV in Wels zentralisiert.



**Interimistischer
ärztlicher Leiter
Prim. Univ. Prof.
Dr. Klemens Trieb**

„Infolge der Anpassung der Bettenkapazität werden Abteilungen bzw. Stationen zum Teil räumlich neu angeordnet, wodurch Synergien in der Versorgung erzielt werden können. Eine interdisziplinäre Bettenbelegung ermöglicht außerdem eine höhere Flexibilität trotz knapper werdender Ressourcen. So werden die HNO und die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in einer gemeinsamen Station untergebracht, die Wirbelsäulenchirurgie in die Orthopädie integriert, die Kinderstationen am Standort Wels zusammengeführt und in der urologischen Bettenstation auch sonstige chirurgische Betten geführt. Der Standort St. Stephan wird spätestens ab Ende des Jahres nicht mehr vom Klinikum genutzt, die Hautabteilung dann in einer gemeinsamen Station mit der Augenabteilung in der Grieskirchner Straße geführt. Die 20 Betten für Remobilisation und Nachsorge (RNS) werden bereits im April an den Standort Grieskirchen verlegt, um dort mit dem Schwerpunkt Akutgeriatrie und Remobilisation zusammenarbeiten zu können.“

Wels bleibt Zentrum für Herz- und Gefäßerkrankungen

Das Klinikum bleibt weiterhin ein Zentrum für Herz- und Gefäßerkrankungen.

Kardiologie mit eigener internistischer Intensivstation, Herz- und Gefäßchirurgie, Herzanästhesie mit Intensivstation sowie interventionelle Radiologie sichern weiterhin die bestens etablierte Versorgung der Bevölkerung. Die zukünftige Kooperation mit dem Linzer AKH im Bereich der Herzchirurgie sichert das umfassende Versorgungsangebot auf diesem Fachgebiet auch nach 2016. Die ambulante kardiologische Reha der PKA ergänzt das Angebot des Klinikums.

Tagesklinik und Schmerzambulanz im Aufbau

Die Anpassung der Bettenkapazität wird zum Teil dadurch ermöglicht, dass infolge des medizinischen Fortschrittes Behandlungen einschließlich operativer Eingriffe zunehmend tagesklinisch bzw. in Form von Kurzzeit-Aufenthalten durchgeführt werden können. Daher ist ein tagesklinisches Zentrum am Standort Wels geplant, das zukünftig den operativen Abteilungen des Hauses zur Verfügung stehen wird und kostengünstiger betrieben werden kann. Für die Bevölkerung bringt diese neue Einrichtung deutliche Vorteile, denn sie können nach der Behandlung am selben Tag nach Hause gehen. Die Augen-Tagesklinik wird im Gesundheitszentrum betrieben werden. Zur ambulanten Versorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen soll eine interdisziplinäre Schmerzambulanz aufgebaut werden, in der unterschiedliche Fachrichtungen (Neurologie, Anästhesie, Orthopädie, Physikalische Medizin etc.) gemeinsam arbeiten werden.

AVA (Akut-Versorgung-Aufnahme) ist zentrale Anlaufstelle

Eine Behandlung in einem Krankenhaus soll nur dann stationär erfolgen, wenn eine ambulante Versorgung oder eine



INFORMATION DES KLINIKUM WELS-GRIESKIRCHEN ZUR SPITALSREFORM II

Behandlung im niedergelassenen Bereich nicht möglich ist. Den Patienten wird jedenfalls im Klinikum 24 Stunden an 7 Tagen der Woche eine ärztliche Untersuchung angeboten. Dazu wurde am Standort Wels die Akut-Versorgung-Aufnahme (kurz: AVA) errichtet. Neben der Kinder- und Frauenheilkunde-/Geburts-hilfeambulanzen, Unfallambulanz und psychiatrischen Ambulanz ist die AVA die zentrale Anlaufstelle für Patienten, die keinen Termin in einer der Fachambulanzen haben. Speziell geschulte Ärzte und Pflegemitarbeiter klären in der

AVA die weitere Behandlungsnotwendigkeit ab.

Personelle Situation

Die dargestellten Umsetzungsmaßnahmen erfordern eine Reduktion des Dienstpostenplans, wovon alle Berufsgruppen betroffen sind. Diese kann durch die natürliche Fluktuation aufgefangen und ausgeglichen werden. Vorbereitend auf die Umsetzung der Spitalsreform wurden Aufgaben zwischen Ärzten, Pflegekräften, Stationsassisten-

tinnen und Servicekräften umgeschichtet, wodurch das medizinische Personal von administrativen Aufgaben entlastet wurde und daher mehr Zeit für die Patienten aufbringen kann. Die Umsetzungsmaßnahmen der Spitalsreform sind nur durch das große Engagement und die Veränderungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums möglich, die mit hoher Professionalität den Patienten auch bei geänderten Rahmenbedingungen eine gute Versorgung anbieten wollen.



„Durch die Spitalsreform sind wir gezwungen, diverse Abläufe neu zu strukturieren. Unter anderem wurden die beiden radiologischen Institute am Standort Wels bereits zu einem Institut zusammengeführt und die Laborinstitute unter eine gemeinsame Leitung gestellt.

Wenn es uns gelingt, noch mehr Effizienzpotenziale zu erzielen, werden wir auch in Zukunft, trotz hohem finanziellen Druck im Gesundheitssystem, der Bevölkerung eine sehr gute Versorgung und Hochleistungsmedizin anbieten können. Das lässt uns sehr positiv ins neue Jahr starten.“

Mag. Dietbert Timmerer, Geschäftsführer
Klinikum Wels - Grieskirchen

Kontaktnummer für Auskünfte
Telefon: 07242-415-0

KENNZAHLEN ZUR UMSETZUNG DER SPITALSREFORM II

Bettenreduktion insgesamt: von 1.360 auf 1.227

Wels: 1.091 auf 1.007

Grieskirchen: 269 auf 220

Ausgabenreduktion jährlich: € 23 Mio

**Reduktion der Abteilungen/Institute/
Departments insgesamt:** von 36 auf 27

in Phase A (2011):

- Reduzierung Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie auf Fachschwerpunkt
- Zusammenlegung Abteilungen für Kinder- und Jugendheilkunde I und II

- Zusammenlegung Abteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe I und II
- Zusammenlegung Abteilungen für Unfallchirurgie I und II
- Zusammenlegung Abteilungen für Chirurgie II und III
- Zusammenlegung Institute für Radiologie I und II
- Zusammenlegung Institute für Labor I und II

in Phase B (2014 – 2016):

- Reduktion Department für Plastische Chirurgie
- Kooperation mit AKH Linz im Bereich Herzchirurgie
- Zusammenlegung zweier Institute für Anästhesie

ORIENTIERUNGSHILFE ZUR MEDIZINISCHEN VERSORGUNG IN DER REGION

MEDIZINISCHER NOTFALL?

Ihre Anlaufstelle: Akutversorgung in Grieskirchen und in Wels

Bei einem akuten gesundheitlichen Problem werden Patienten an beiden Standorten erstversorgt. Je nach Diagnose erfolgt die weitere Behandlung an einem der Standorte des Klinikums – ambulant bzw. stationär – oder im niedergelassenen Bereich. Am Standort Grieskirchen erfolgt die Erstversorgung in der interdisziplinären Ambulanz. Am Standort Wels ist aufgrund der Vielfalt der angebotenen Fachrichtungen eine eigene Akut-Versorgungseinheit (AVA) mit einer zugehörigen Aufnahmestation eingerichtet, in der Patienten im Akutfall

erste ärztliche Hilfe erhalten. Daneben bleiben die Unfallambulanz, das Eltern-Kind-Zentrum und die Psychiatrie als Erstversorgungsstellen für Akutfälle in Wels bestehen.

ZAHNSCHMERZEN?

Ihre Anlaufstelle:
Zahnarztnotdienst Linz

Für Patienten mit akuten Zahnschmerzen ist das Zahnarzt-Notdienstzentrum in Linz zuständig, bzw. finden Sie den nächstgelegenen niedergelassenen Zahnärztenotdienst in Ihrer Nähe unter www.zahnaerztekammer.at. Die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Wels ist wegen der Umwandlung in einen Fach-

schwerpunkt nicht mehr rund um die Uhr besetzt.

AMBULANZBESUCH?

Voraussetzung:
Überweisung vom Arzt

Abgesehen von Akutfällen ist für spezielle ambulante Untersuchungen und Behandlungen im Klinikum Wels - Grieskirchen eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, damit ausreichend Zeit für jeden einzelnen Patienten vorgesehen werden kann. Terminvereinbarungen erfolgen über Zuweisung eines niedergelassenen Arztes oder nach vorheriger Akutversorgung in Wels oder Grieskirchen.



Die Schau für zeitgenössische Kunst in Venedig verwandelte im vergangenen Jahr erneut die gesamte Lagunenstadt in einen Parcours für Kunstinteressierte.

Die künstlerische Leiterin Bice Curiger widmete diese Biennale mit dem Titel „ILLUMInations“ dem Thema Licht.

Mit 440.000 BesucherInnen, 89 Länderpavillons und 37 offiziellen Begleitausstellungen wurden alle bisherigen Rekorde übertroffen.

Donnerstag, 3. Mai 2012
54. Biennale von Venedig
Bildervortrag von Gerhard Bruckmüller
20.00 Uhr, MUFUKU Weibern



Hans Polterauer Zeitspur Weibern 2010 & kinetische Objekte

Ausstellungseröffnung & Künstlergespräch:
Mittwoch, 9. Mai, 20.00 Uhr, MUFUKU

Ausstellung: **10. Mai bis 30. Juni 2012**

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: buergermeister@weibern.at,
(07732/2555 bzw. 0664/2149650)

Info: www.mufuku.weibern.at



Abseits des offiziellen Kunstgeschehens ging Hans Polterauer in einem Roggenfeld in Weibern einen Kreis mit einem Durchmesser von 20m. Die zurückgelegte Wegstrecke entspricht einem Promille des Erddurchmessers.

Im Zuge der Eröffnung der Ausstellung, in der neben der Dokumentation dieser Zeitspur auch kinetische Objekte gezeigt werden, spricht Gerhard Bruckmüller mit dem Künstler über die Entstehung und das Vergehen dieser temporären Skulptur.